



Presseinformation

28.10.2008

Klimaexperten tagen in Aachen

Vom Schmelzen der Eiskappen bis zum Einfluss baulicher Veränderungen auf das Stadtklima

Klimageographen und Klimatologen aus Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Österreich kommen vom 31. Oktober bis 2. November in den Aachener Kurparkterrassen zum diesjährigen Treffen des Arbeitskreises Klima der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) zusammen. Rund 80 Teilnehmer werden sich in Vorträgen, Projektvorstellungen und Posterpräsentationen über aktuelle Forschungsergebnisse der Klimatologie austauschen. Im Vordergrund stehen die Auswirkungen des Klimawandels auf die Schneedecke und die Gletschergebiete.

Prof. Johannes Oerlemans von der Universität Utrecht befasst sich in seinem öffentlichen Vortrag (in englischer Sprache) am Samstag, 1. November, um 20.15 Uhr mit den Konsequenzen des Klimawandels für die Vergletscherung der Erde und dem daraus resultierenden Meeresspiegelanstieg. Ebenfalls auf dem Programm stehen Themen aus der Stadtklimatologie, der Luftreinhaltung und der regionalen Klimatologie sowie weitere Aspekte zu den regionalen Auswirkungen des Klimawandels.

Die Sitzungen des Arbeitskreises (AK) Klima werden seit 1982 an unterschiedlichen Orten im deutschsprachigen Raum abgehalten. Die von Prof. Dr. Christoph Schneider geleitete Arbeitsgruppe für Physische Geographie und Klimatologie am Geographischen Institut der RWTH Aachen ist in diesem Jahr Gastgeber der Veranstaltung.

Der AK Klima ist einer von rund 50 Arbeitskreisen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Geographie. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Forschung wie auch zur Weiterentwicklung von Theorie und Methoden innerhalb des Faches. Die Arbeitskreise haben außerdem die wichtige Funktion, Anfragen der Medien zu aktuellen Themen und Ereignissen über ihre Expertennetzwerke rasch und kompetent beantworten zu können.

Weitere Informationen zur Jahrestagung und zu den Arbeitskreisen der DGfG finden Sie unter www.klimageo.rwth-aachen.de bzw. www.geographie.de (Arbeitskreise).

Pressekontakt:

Deutsche Gesellschaft für Geographie, Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Peter Wittmann, c/o Leibniz-Institut für Länderkunde, Schongauerstraße 9, 04329 Leipzig, Tel.: 0341 255-6574, Fax: 0341 255-6598, E-Mail: p_wittmann@ifl-leipzig.de